

KRAFTWERK BERLIN

BERLINER LISTE 2016



Bildquelle: BERLINER LISTE

Themen: Art Week, berlin, Fotografie, Kunstmarkt, Kunstmesse, Zeitgenössische Kunst, Messe

15.09.2016 - 18.09.2016

Berlin, 11. August 2016 Mit 112 Galerien, Projekträumen und Künstlern aus 25 Ländern und fünf Kontinenten, die auf drei Ebenen im Kraftwerk Berlin ausstellen, ist die BERLINER LISTE die größte und internationalste der Berliner Kunstmesen. Sie findet vom 15. – 18. September 2016 zur Berlin Art Week statt. Eröffnet wird die Messe am 14. September um 18 Uhr, Veranstaltungsort ist zum fünften Mal das Kraftwerk Berlin, in dem auf drei Ebenen und über 8.000 Quadratmetern eine einzigartige Ausstellung aufstrebender, zeitgenössischer Kunst präsentiert wird.

Fast die Hälfte der Aussteller stammt aus dem Ausland, darunter die Kalashnikovv Gallery aus Südafrika, der Künstler Martin George (Australien) und die Galerie Art&Space 312 aus der Republik Korea. Ein besonderes Highlight stellen die mehrere Tonnen schweren Skulpturen des taiwanesischen Künstlers Kang Mu-Xiang dar, der ausgediente Aufzugsseile aus Stahl zu modernen Skulpturen upcycelt. Ebenfalls aus Taiwan kommt die Apollo Art Gallery.

113 Positionen von zeitgenössischen Künstlern aus Japan umfasst die von dem japanischen Künstler Rin Terada kuratierte Ausstellung „Japanese Young Artist Group“ (JYAG) – eine Ausstellung, wie sie in Deutschland bisher noch nie zu sehen war. JYAG zeigt einen repräsentativen Querschnitt zeitgenössischer japanischer Kunst, darunter traditionell japanische Maltechniken z.B. mit Washi (handgeschöpftem japanischen Papier), Werke mit Mineralfarben und Gold-Silber-Folie, Neo-Pop-Werke im Stil von Mangas, minimalistische Kunst, Digital Art, Fotokunst sowie figürliche und abstrakte Objektkunst. Am 16. September um 18 Uhr wird der mit 8.500 Euro dotierte Terada-Preis an einen vom Kuratoren-Team der BERLINER LISTE ausgewählten Künstler verliehen.

Nach dem erfolgreichen Start auf der KÖLNER LISTE 2016 wird in Berlin die Urban Art Section gelauncht, für die der Berliner Galerist und Street Art-Kenner Guillaume Trotin verantwortlich zeichnet. In ihr findet sich das Lebendige, Authentische und Nicht-Elitäre dieser Kunst in reflektierter Form wieder, Graffitis und Street Art verlassen urbane Betonwände und treten auf der BERLINER LISTE in interaktiven Dialog mit dem interessierten Publikum. Zum vierten Mal findet die Photography Section statt, die sich als internationale Plattform für Fotografinnen und Fotografen mit dem Blick für das Besondere versteht. Neuer Kurator ist der Berliner Fotograf, Buchautor und Dozent Stefan Maria Rother, der seine Auswahl aus wichtigen, auf Fotokunst spezialisierten Galerien und Künstlern getroffen hat.

Frisch besiegelt wurde in diesem Jahr die Kooperation zwischen der KÖLNER und BERLINER LISTE und Absolut Vodka – die Marke, die seit Jahrzehnten eng mit der Kunst verbunden ist und deren ikonische Flasche bereits namhafte Künstler wie Keith Haring oder Andy Warhol inspirierte. Zum internationalen Kunstförderungsengagement der Marke gehört die Absolut Art Bar, die von einem jungen Künstler entworfen und auf der BERLINER LISTE 2016 erstmalig präsentiert wird.

Die Liste der Aussteller der BERLINER LISTE 2016: